

Protokoll über die 7. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Falkenau

Falkenau, den 27.06.2020

Datum:	18.06.2020
Ort:	Volkshaus
Zeit:	19.00 Uhr

Ortsvorsteher	Herr Walther	anwesend
Ortschaftsrat	Herr Herbrich	anwesend
Ortschaftsrat	Herr Kluge	anwesend
Ortschaftsrat	Herr Kroke	anwesend
Ortschaftsrat	Herr Müller	anwesend
Ortschaftsrat	Herr Wildner	anwesend
Oberbürgermeister	Herr Holuscha	anwesend

Gäste: Herr Kreller, Herr Hahn, Herr Kähler

Mit „T/A“ gekennzeichnete Passagen stellen Termine oder Aufgaben zur Abarbeitung dar.
Mit „B“ ist gekennzeichnet, dass ein Beschlussvorschlag erarbeitet werden soll.

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Informationen des Ortsvorstehers
4. Protokollbestätigung der OR-Sitzung vom 20.02.2020
5. Auswertung TA
6. Information und Erläuterung Standort Streusalzsilos Falkenau
6.1. Hochwasserschutz Falkenau/ Informationen
7. Bürgerfragestunde
8. Anfragen der Ortschaftsräte
9. Informationen des Oberbürgermeisters
10. Termin der nächsten öffentlichen Sitzung
11. NÖT

Begrüßung der Gäste durch OV Thilo Walther.

TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht zugestellt wurde. Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (s.o.). Der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

TOP 2: Bekanntgabe der Tagesordnung: Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 3: Informationen des Ortsvorstehers

- März bis Juni: alle Informationen der Stadtverwaltung Flöha wurden ordnungsgemäß an die Ortschaftsräte weitergeleitet
- Wöchentlich wurden 5 Kontrollfahrten durch den Ortsvorsteher durchgeführt
- Nach dem Hoch der Corona- Krise ist die Bibliothek wieder geöffnet und das TSV -Sportprogramm läuft unter Hygieneauflagen wieder
- Bürgerfragestunden liefen normal weiter
- seit 02. Juni ist das Freibad wieder geöffnet
- am 05. Juni Zusammenkunft zwischen OB Holuscha, OV Walther, OR Wildner und Frau Schröder (Heimatverein) zur gemeinsamen Findung eines neuen Standortes des Streusalzsilos in Falkenau. 9 Vorschläge wurden unterbreitet, wobei sich keiner für die Stadt Flöha als der richtige herausstellte
- am 16. Juni fand eine Flussbegehung statt (siehe Punkt 6.1)

TOP 4: Protokoll vom 20.02.2020:

OR Kluge: Gibt es Rücklauf hinsichtlich des durch das Bahnhofsgebäude ausgehenden Gefahrenpotenzial?

OB Holuscha: Eigentumsverhältnisse weiterhin nicht geklärt

OR Kluge: Wie steht es um den Vertrag mit der Reinigungsfirma des „Sportlerecks“?

OV Walther: Demnächst steht eine Auskunft der Stadt Flöha an.

Das Protokoll wurde bestätigt.

TOP 5: Auswertung SR, VA, TA:

Aufgrund der Corona- Situation gab es nur eine Stadtratssitzung. Es folgte die Inhaltsdarstellung.

TOP 6: Information zum Standort Streusalzsilos

OB Holuscha: seit 2016 gibt es die Forderung des Stadtrates der Zusammenlegung der beiden **Bauhöfe**.

Am 04.01.2018 erfolgte im Techn. Ausschuss die Festlegung, ein mobiles Streusalzsilos in Falkenau zu errichten.

Im Oktober 2019 erfolgte Beschluss der Beschaffung des Silos.

Anforderung an Aufstellfläche: kommunaler Bestand, zentrale Lage, in der Nähe der Feuerwehr

Alle Alternativvorschläge erfüllen diese Kriterien nicht.

Jetzige Standort soll keine endgültige Lösung sein. Ein Standort im sog. Chinesenviertel wird für Zukunft favorisiert. Voraussetzung ist ein Zuschlag der Stadt bei einer angestrebten Zwangsversteigerung des Viertels. Der derzeitige Eigentümer ist nicht erreichbar. Fläche soll gesichert und für Falkenau entwickelt werden.

OR Herbrich: Ist außer dem jetzigen Silo noch ein Container geplant?

OB Holuscha: Nein, und wenn es so sein sollte, wird der Ortschaftsrat eingebunden.

Herr Hahn: Seines Wissens erfolgte keine Vorinformation des Ortschaftsrates.

OB Holuscha: Die Kommunikation hätte besser sein können. Das Ergebnis wäre unter den o.g. Kriterien dasselbe gewesen. Der Ortschaftsrat müsste eigentlich vom Vorgang Kenntnis gehabt haben.

OR Müller: Es stimmt nicht, dass am 04.01.18 im TA darüber gesprochen wurde. Im Protokoll steht nichts. Die Orte im Gewerbegebiet wurde ohne Begründung abgelehnt. Der Ortschaftsrat ist bei derartigen Entscheidungen anzufragen, es ist keine Kann- Formulierung.

OB Holuscha: Die durch OR Müller verfasste schriftliche Anfrage zum Silo wurde nicht von allen OR- Mitgliedern mitgetragen. Sie ist somit eine Einzelanfrage und keine des Ortschaftsrates und als solche muss sie lt. Gemeindeordnung nicht der Stadtratssitzung vorgelegt werden.

OR Wildner: Dass ein mobiles Silo angeschafft werden sollte, wird bestätigt. Aber keiner wusste, wie es aussieht. Unter mobil stellt man sich etwas anderes vor. Die Reaktionen der Anwohner sind komplett negativ.

Vor dem Treffen mit dem OB am 05. Juni 2020 hat man sich Gedanken über Alternativstandorte gemacht. OB Wildner führt 9 mit Herrn Walther ausgesuchte Standorte auf und die damit verbundenen Mängel. Eine Ausnahme stellt der Standort Gewerbegebiet dar.

OB Holuscha: Die Fläche im Gewerbegebiet soll zu Gunsten eines möglichen Verkaufs dafür nicht genutzt werden. Die angestrebte Zwangsversteigerung des sog. Chinesenviertels nimmt ca. 3 bis 4 Jahre in Anspruch.

OR Kluge: Der jetzige Standort wird abgelehnt. Das ist Konsens unter den OR. Gewerbegebiet ist zentral. Aus seiner Sicht sind nicht alle vorgeschlagenen Standorte begründet ausgeschieden. Kritik an der Stadtverwaltung, dass Beschluss ohne Anhörung des Ortschaftsrates erfolgte. Rechtsunsicherheit des Beschlusses wäre die Folge.

Herr Keller: Aus seiner Sicht wurde in der Vergangenheit zu emotional gehandelt. Er appelliert, die Sachebene mehr zu betonen.

OB Holuscha: Glaubt nicht, dass er rechtswidrig gehandelt habe.

TOP 6.1: Hochwasserschutz Falkenau/ Informationen

Am 16.06.20 fand die jährliche Begehung zum Hochwasserschutz etc. der LTV, von der Schule Falkenau bis Schwarze- Brücke statt. OR Wildner nahm in Vertretung des OV teil. 9 Personen waren vor Ort (u.a. Vertreter der Stadt, Herr Bieler Flussmeisterei, ZWA) Zu Beginn stellte Herr Bieler überraschend fest, dass es beim Treffen nicht um Hochwasserschutz ginge.

Es wurden folgende Örtlichkeiten besprochen: Heger unterhalb der Schulbrücke, Deichschutzstreifen, Heger unterhalb des Wehres; 2 x im Jahr erfolgt eine Grasmahd durch die Wasserbehörde

OR Wildner fragte nach einer linksseitigen Unterrohrung des Zugangs zur Schwarzen- Weg- Brücke. Dies wurde aus finanziellen Gründen abgelehnt.

Es stellte sich heraus, dass Herr Piehler als verantwortlicher Ansprechpartner für den Deich verantwortlich ist und somit nicht unmittelbar für den Hochwasserschutz.

Herr Kählert: Es handelt sich nach seiner Meinung um ein FFH-Schutzgebiet. Deswegen kann man nicht einfach die Heger wegbaggern.

OB Holuscha: Flussbegehung ohne LTV beinhaltet nur des vorhandenen Bestandes.

Herr Kählert weiter: Der Weg zwischen den Bahnübergängen müsste gemäht werden.

OB Holuscha: Er fragt bei Herrn Enew nach.

OR Kroke: Im Bereich Neuer Weg wurde 3 ca. 150 Jahre alte Bäume gefällt. Werden diese ersetzt?

OB Holuscha: Neubepflanzung ist angedacht. Es werden nur diese Bäume gefällt, die aufgrund Gutachtens unbedingt gefällt werden müssen.

TOP 7 & 8: Fragen der Ortschaftsräte/ Bürgerfragestunde:

Herr Hahn: Das Gebäude Ernst- Thälmann- Straße wurde ersteigert. Könnte man nicht analog den Bahnhof ersteigern?

OB Holuscha: Bahnhöfe stellen sich kompliziert dar, da die Bahn diverse Leitungsrechte besitzt. Gebäude Ernst- Thälmann- Str wurde nur ersteigert, um es abreißen zu können.

OR Müller: Durch das Helmholtz-Zentrum wurde im Juni eine Befragung Flöhaer und Falkenauer Bürger zum Hochwasserschutz durchgeführt. Nach welchen Kriterien erfolgte die Auswahl der Bürger?

OB Holuscha: Das Institut stellte sich 2019 mit dem Anliegen vor. Es sollten ca. 750 Bürger einen Fragebogen erhalten. Nach welchen Kriterien die Auswahl erfolgte, ist nicht bekannt.

OR Wildner: Weist darauf hin, dass diverse Ruinen im Ort eine Gefahr darstellen und als Abenteuerspielplatz missbraucht werden.

Die Kastanienallee am Bahnhof ist nach dreijähriger Dauer wieder vollzählig

OR Kluge: Auf dem Weg zum Viadukt wurde Frostschutz unprofessionell aufgebracht. Wie kam es dazu?

OR Müller: Das war der Brückenverein.

OR Herbrich: Wie ist der Stand zum Jugendklub? -> Besprechung im TOP9

OR Kroke: Gibt es einen Zeitplan für die Gestaltung des Geländes Lutherlinde? Bittet um die Beräumung der Fräßrückstände durch das Baumfällen.

OB Holuscha: Der Heimatverein hat auf jeden Fall Mitspracherecht.

OV Walther: Nachfrage bei Frau Schröder folgt.

TOP 9: Informationen des Oberbürgermeisters

- aktuell gibt es ein Defizit von 17 Hortplätzen; Erklärung wie es dazu kommt; will Lösung finden; Defizit wird absehbar aus diversen Gründen kleiner
- Für den Rückbau des Hauses Ernst- Thälmann- Str. wurden LEADER- Fördermittel genehmigt
- Corona- Situation: OB war nicht befugt, Ausnahmen für Kindernotbetreuung zuzulassen; Kommunikation des Landes gegenüber Kommunen teils lückenhaft
- Ausbruch, wie aktuell in Augustusburg kann überall passieren; mahnt zur Besonnenheit; Herr des Verfahrens hinsichtlich der Maßnahmen gegenüber den Betroffenen ist das Gesundheitsamt
- Jugendkeller: Entwurf des Nutzungsvertrags liegt beim Heimatverein und muss durch diesen unterschrieben werden

TOP 10: Termin nächste Ortschaftsratsitzung:

Termin der nächsten Sitzung ist der **Donnerstag, 30.07.2020** um 19.00 Uhr im Volkshaus.



Thilo Walther

Ortschaftsrat

Ortschaftsrat

Tilko Walter

Ortsvorsteher

Olaf Köllner

Falkenau, den 26.06.2020

Protokollführer

Abkürzungen:

OR Ortschaftsrat
OV Ortsvorsteher
OB Oberbürgermeister
SR Stadtrat
VA Verwaltungsausschuss
TA Technischer Ausschuss
HWS Hochwasserschutz
ULF Unser Laden Falkenau/ Dorfladen
LTV Landestalsperrenverwaltung